

Erledigt

Geht plötzlich nix mehr

Beitrag von „GhostindaHell“ vom 19. Mai 2017, 10:54

Hallo Leute,

nach einiger Zeit wäre ich mal wieder froh um euren geschätzten Rat. Mein System lief eigentlich immer sehr gut jetzt, doch heute bootet er plötzlich einfach nicht mehr. Auch die Backups, welche auf einer anderen Platte sind, die auch funktionieren sollten, booten nicht mehr. Geändert habe ich nichts, ausser upgedatet auf 10.12.5. Das lief aber gestern alles noch sauber und gut. Heute ist Feierabend. Ein echter Alptraum. Ich freue mich über jede Hilfe. Im Anhang gibts noch ein Pic vom Screen. Danke schon mal für Hilfe im Voraus

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 19. Mai 2017, 10:59



"ApepleUSBHoxstResourtces"? "ApRpleUSBHoAstResour"?

Was ist denn da passiert? Du schreibst leider nicht, welches System zu von welchem OS geupdatet hast - den Desktop von 10.8.4 oder das Notebook von 10.10?

Beitrag von „GhostindaHell“ vom 19. Mai 2017, 11:01

Ja sorry... das war von 10.12.4 auf 10.12.5. Das ist ein Desktop Dualboot, auf dem noch Win 10 läuft und mit Clover als Bootlaoder...

Mal ne Frage, wenn ich in Windows boote und dann die Platte mit OSX und Clover überprüfe, zeigt es mir Fehler an, und will reparieren... Könnte das helfen, oder ist das eher schlecht das auszuführen?

Beitrag von „derHackfan“ vom 19. Mai 2017, 12:22

Windows kann dein OS X nicht reparieren, das geht nur aus der Recovery und dort dann mit dem Festplatten Dienst Programm.

Beitrag von „GhostindaHell“ vom 19. Mai 2017, 12:36

Ja ok, aber eben kann ich ja nicht zugreifen auf eine Recovery Partition. Das ist ja das Hauptproblem. Es muss irgendwas auf der OSX Platte sein, wo auch Clover drauf ist. Die Recovery Partitions, von denen ich zwei habe auf einer anderen Platte gehen ja auch nicht. Wie geht man da am besten vor nun?

Beitrag von „litchblade“ vom 19. Mai 2017, 12:50

Hast du Clover vor dem Sierra Update aktualisiert?

Beitrag von „GhostindaHell“ vom 19. Mai 2017, 14:14

Nein hab ich nicht... Aber rein logisch glaube ich kaum dass das Problem ist, weil es ja nach dem Update noch ging. dann heute plötzlich nicht mehr... Das ist ja das seltsame dran.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 19. Mai 2017, 16:21

Dann sollte es eigentlich auch nicht am Update liegen... Ich habe die Befürchtung das da was mit deiner Festplatte nicht stimmt... Gibt Win genauere Auskunft über das angebliche Problem? Ist es eine HDD oder SSD? Du könntest die Disk mal mit GParted scannen lassen.

Beitrag von „GhostindaHell“ vom 19. Mai 2017, 17:11

Es ist eine SSD... Nein Win sagt nichts dazu. Hard disk sentinel sagt was dazu, siehe Bild...

Beitrag von „kuckkuck“ vom 19. Mai 2017, 19:19

Hast du mal versucht um Safe oder Single User Modus zu booten?

Beitrag von „GhostindaHell“ vom 19. Mai 2017, 19:42

Hallo Kuckkuck, ja hab ich versucht. Geht nix leider

UPDATE:!

Ok ich habs selbst hingekriegt. Ich usste einen Bootstick mit Unibeast erstellen, dann konnte ich in ein Recovery Backup booten und von dort aus mit Diskwarrior die Platte reparieren. Wens genau interessiert was es war, kann im Anhang die Bilder anschauen. Mich würde mal interessieren, wie sowas plötzlich auftritt? Hat jemand eine Idee? Funzt Windows da automatisch irgendwie in die Platten rein?

Beitrag von „griven“ vom 23. Mai 2017, 23:29

Normalerweise funkt Windows nicht in HFS+ formatierte Medien rein (Windows kann die nativ gar nicht lesen) anders sieht es aber aus wenn man unter Windows Treiber installiert hat die HFS+ lesen und/oder schreiben können (Paragon oder ähnliches) hier gibt es dann nämlich die potentielle Gefahr das das HFS+ Dateisystem beim herunterfahren von Windows nicht korrekt ausgegangen wird und bei der Gelegenheit beschädigt wird das Ergebnis ist dann ein nicht

mehr startfähiges HFS+ Medium. Also Vorsicht wenn Du unter Windows Tools nutzt die HFS+ Unterstützung bieten diese Tools sind immer mit Vorsicht zu genießen.

Beitrag von „GhostindaHell“ vom 31. Mai 2017, 10:16

Danke Griven, ich habe tatsächlich Paragon installiert unter Windows. Sehr guter Tip 😊

Beitrag von „Eric3D“ vom 31. Mai 2017, 14:22

Kann ich bestätigen! Ich hatte unter meinem System mit Yosemite genau das gleiche Problem. Bis ich irgendwann herausgefunden habe, dass es an Paragon lag. Es hat irgendwas an der OSX Partition verändert, völlig willkürlich, sodass ich plötzlich nicht mehr booten konnte. Seitdem ist das Tool natürlich deinstalliert, und stecke ich die Festplatten mit Windows und Mac immer ab/um. Etwas übervorsichtig und vielleicht nicht die schönste Lösung, aber das OSX System muss unbedingt laufen bei mir.